

Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig unterstützt Hola und HRG

„Entdeckung von Talenten“

Hanau (thb). Das Kooperationsmodell zwischen der Hohen Landesschule (Hola) und der Hanauer Rudergesellschaft (HRG) ist finanziell weiter gesichert. Die Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig hat im Beisein von jungen Sportlern das Projekt, das im vergangenen Jahr gestartet wurde, erneut mit 5000 Euro unterstützt.

In den Räumen der Hauptstelle der Sparkasse am Marktplatz hat Jürgen May, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, zusammen mit Bernward Höving vom Sparkassenvorstand den Betrag an Schulleitung und Vereinsvorstand überreichte. Das Rudern ist an der Hola seit dem Start der Kooperation weit mehr als nur eine freiwillige Angelegenheit, berichtete Schulleiter Hans Joachim Bezler. Neben den Arbeitsgemeinschaften (AG), in denen die Schüler dem Rudersport wie im Verein nachgehen können, sind nun auch Sportklassen installiert worden. Für die jungen

Ruderer wie Julius Reuling, Clara Bergau, Britta Marquardt und Chaira Bürgstein bedeutet dies: Neben den beiden obligatorischen zwei Stunden Sportunterricht pro Woche legen sie sich zusätzlich drei bis vier Stunden auf dem Main in die Riemen oder trainieren im Krafraum. Die HRG, die bereits seit rund 100 Jahren mit dem Gymnasium kooperiert, stellt dazu die Boote und die spezialisierten Trainer zur Verfügung. Zudem stellt auch die Hola nun eine Lehrkraft für den Rudersport ab. Schulleiter Bezler unterstrich, dass diese Klasse als Pflichtunterricht anerkannt werde.

Vor allem HRG-Vorsitzender Dr. Hermann Priester hörte dies gern, denn ihm bereiten die Veränderungen in der Schullandschaft große Sorgen. Vor allem der Ganztagsunterricht sowie die Verkürzung der Gymnasialzeit auf acht Jahre bringe die Sportvereine in Schwierigkeiten, weil durch die höhere schu-

liche Belastung kaum noch Zeit für den Sport übrig bleibe. Diese Situation treffe das Rudern als trainingsintensiven Sport ganz besonders.

Das Kooperationsmodell, das eine „erschwerete Startphase“ gehabt habe, befinde sich inzwischen aber auf einem guten Weg, sagte Dr. Priester, der den Schulsport als einen wichtigen „Pfeiler der Vereinsarbeit“ bezeichnete.

Dies betonte auch der Vorstandsvorsitzende der Sparkassen-Sportstiftung. „Diese Kooperation ist ein gutes Modell für die Entdeckung von Talenten“, sagte Jürgen May und verwies darauf, dass die HRG bereits in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche erfolgreiche Sportler aus ihren Reihen hervorgebracht hat. Die Kooperation bezieht zudem auch die Otto-Hahn-Schule und die Kaufmännischen Schulen mit ein, die ebenfalls Ruder-Arbeitsgemeinschaften eingerichtet haben.



Auch die Sparkassen-Sportstiftung legt sich finanziell in die Riemen: Mit 5000 Euro wird die Ruderklasse der Hohen Landesschule, die mit der Hanauer Rudergesellschaft kooperiert, unterstützt.

Foto: Becker